

tigen. Den Prozeß gegen den Kardinal hat Rainer schon in den Römischen Mitteilungen 5, 1963, 35—163, und die Persönlichkeit Klesls selbst in der Römischen Quartalschrift 59, 1964, 14—35 dargestellt.

Die Theologischen Fakultäten der Wiener Universität sind zu beglückwünschen, daß sie imstande waren, mit diesem gelungenen Band, dem viele kirchenhistorisch interessierte Leser zu wünschen sind, diese neue Reihe zu eröffnen.

Brixen

Josef Gelmi

■ SCHWARZ REINHARD, *Luther*. (Die Kirche in ihrer Geschichte. Ein Handbuch Band 3, Lieferung I). (230). Vandenhoeck & Ruprecht, Göttingen 1986. Brosch. DM 40,—.

Der bekannte Luther-Forscher R. Schwarz hat sich der nicht leichten Aufgabe unterzogen, für das Sammelwerk „Die Kirche in ihrer Geschichte“ den Band „Luther“ zu bearbeiten. Die unabsehbar gewordene Literatur zum Thema, die starke Verflochtenheit Luthers in die Vorgänge seiner Zeit und die Schwierigkeit der Wertung stellen an einen Autor höchste Anforderungen. Das Ergebnis ist überzeugend. Die Grundlinien der Entwicklung Luthers, sein Wirken und sein Werk finden in dieser ausgewogenen Bio-

graphie entsprechende Berücksichtigung. Vielleicht hätte man Luther ein wenig öfter selbst zu Wort kommen lassen sollen, und zwar nicht nur um der Lebendigkeit der Darstellung willen, sondern auch zur Vermittlung eines wirklich objektiven Lutherbildes. So gewinnt man gelegentlich den Eindruck, auch wenn das keineswegs in der Absicht des Verfassers gelegen sein mag, daß es zu gewissen Glättungen gekommen ist. Der grobe, ja unflätige Luther wird nur wenig spürbar, seine Papsthetze wirkt akademisch blaß, und wer die Schmalkaldener Artikel nicht selbst gelesen hat, kann sich kein Bild von ihrer polemischen Ausrichtung machen. Ob den Thesen Iserlohs über Luthers „Thesenanschlag“ oder der Sicht Eriksons von dem übersensiblen jungen Luther genügend Rechnung getragen wird, sei zumindest als Anfrage gestellt. Von der Möglichkeit des Kleindrucks wurde für meinen Geschmack zu häufig Gebrauch gemacht. Gerade im Kleingedruckten finden sich oft sehr wichtige Aussagen.

Zusammenfassend sei festgehalten, daß das Buch den neuesten Stand der Forschung wiedergibt; es ist ein verlässlicher Führer durch das Leben und Werk Martin Luthers; gelegentlich hätte man sich freilich eine noch unmittelbare Darstellung gewünscht.

Linz

Rudolf Zinnhobler

Kaffke

Paul Imhof/Albert Rauch (Hg.)

Das Priestertum in der Einen Kirche

Namhafte Autoren (wie z. B. G. Galitis, D. Dimitrijević, P. Imhof, W. Nyssen, H. J. Schulz, Bischof Longin Talypin) liefern in ihren Beiträgen ein umfassendes Bild vom Verständnis des Priestertums und des Amtes in der Kirche. Dabei ist es ein Anliegen der katholischen und orthodoxen Verfasser, einen teilweise auch kontroversen Dialog zugänglich zu machen.

Reihe: KOINONIA des Ostkirchlichen Instituts, Regensburg, Band 4.

256 Seiten, gebunden, ISBN 3-87391-102-7; DM 34.—

Paul Imhof/Albert Rauch

Die Eucharistie der Einen Kirche

Der Band ist ein Dokument zum Stand der ökumenischen Beziehungen zwischen Orthodoxie und katholischer Kirche auf dem Gebiet der Eucharistie.

Reihe: KOINONIA des Ostkirchlichen Instituts, Regensburg, Band 3.

232 Seiten, gebunden, ISBN 3-87391-046-2; DM 28.—

Kaffke-Verlag

Postfach 371

D-8750 Aschaffenburg

Neu und aktuell

Ingrid Weissenborn

Gott begegnen

NEU

Frauen auf dem Weg des Glaubens

Betrachtungen zu Frauengestalten der Heiligen Schrift, die einen Bogen bis in die heutige Zeit spannen.

64 Seiten, 4 Abb. (davon 3 von R. P. Litzemburger), ISBN 3-87391-106-X; DM 7.80

Hans Waldenfels

Religionen als Antwort auf die menschliche Sinnfrage

Islam, Buddhismus, Hinduismus und die sog. „Neuen Religionen“ stellt der Autor in diesem Buch vor. Dabei legt er besonderen Wert auf die Darstellung des Sinn-Angebotes.

68 Seiten, kartoniert, ISBN 3-87391-019-5; DM 12.80

Alle Bücher erhalten Sie in Ihrer Buchhandlung! Fordern Sie bitte auch unser Gesamtverzeichnis an!

informiert